

Bioland Landesverbände
Niedersachsen/Bremen &
Schleswig-Holstein/Hamburg/
Mecklenburg-Vorpommern



Bioland



BIOLAND- WINTER- TAGUNG NORD 2026

In wilden Zeiten die
Zukunft im Blick behalten

12.–13. Januar 2026
Ev. Bildungszentrum
Hermannsburg

Grußwort

**Liebe Bioland-Mitglieder,
liebe Bioland-PartnerInnen,
liebe Interessierte,**

„In wilden Zeiten die Zukunft im Blick behalten“

lautet unser diesjähriges Motto für die Wintertagung Nord. Multiple Krisen, Kriege, ein anhaltender Kostendruck und eine zum Teil rückwärtsgewandte Politik fordern viel von jedem einzelnen von uns ab. Lasst uns daher in diesen „wilden Zeiten die Zukunft im Blick behalten“ und zusammenrücken, unser Miteinander stärken und unsere Bioland-DNA nach vorne stellen.

Mit einem geänderten Format starten wir am gewohnten Tagungsort in Hermannsburg. Verstärkt eingeladen sind auch die Bioland-PartnerInnen aus Herstellung und Handel. In den zwei gemeinsamen Tagen finden sich viele impulsgebende Fachvorträge zu Themen, die alle Akteure der Wertschöpfungskette betreffen. Damit wollen wir Brücken zwischen Erzeugung, dem Handel und dem Markt bauen und greifen damit gleichzeitig den Wunsch nach mehr und intensiverem Austausch unserer Bioland-PartnerInnen auf.

Eröffnet wird die Wintertagung 2026 mit einem Impuls zu der Frage „Zukunftsfähige Land- und Lebensmittelwirtschaft – ist das Bioland?!“ von Uwe Lübbermann, Premium-Cola und Premium-Kollektiv, Hamburg. Anschließend gibt es die Möglichkeit in vielfältige Fachvorträge zu wechseln, um das ein oder andere Thema weiter zu vertiefen oder Neues kennenzulernen.

Unser traditioneller Bunter Abend wird dieses Mal mit der Vielfalt des Bioland-Marktes gestaltet und zu genießen sein. Durch das Abendprogramm führt das Junge Bioland aus dem Norden, bevor wir dann klönen und gemeinsam feiern.



Am zweiten Tag starten wir mit „Zielgerichteter Kommunikation“ und widmen uns mit einem World-Café-Format der Wirkungsmacht der Worte, anschließend finden sich aktuelle Daten, Fakten, Trends vom deutschen Lebensmittelmarkt, gemeinsam werfen wir den Blick über den Tellerrand und blicken auf Klimaszenarien und Klimastrategien.

Inspiration bieten die vielen Marktstände im Vorraum, so dass sich so manches Fachgespräch führen lässt.

Wir wollen unsere Gemeinschaft stärken, viel Raum geben für den Austausch untereinander, für Begegnungen und dem Kennenlernen von Menschen sowie Ideen, die uns Anregungen und Motivation für unser tägliches Tun und die Herausforderungen in diesen wilden Zeiten geben können.

Annette Stünke

Annette Stünke,
Geschäftsführerin
LV Schleswig-Holstein/Hamburg/
Mecklenburg-Vorpommern

Kerstin Hintz

Kerstin Hintz,
Geschäftsführerin
LV Niedersachsen/Bremen

Programm, Kosten und alle weiteren Informationen
sind im Bioland-Veranstaltungskalender einsehbar.

ANMELDUNG: ab Mitte November bis 21.12.2025!

➔ www.bioland.de/wintertagung-nord



Programm

Montag, 12. Januar 2026

09:30 Ankommen

10:00 Begrüßung

• Annette Stünke & Kerstin Hintz, Bioland e.V.

10:20 Zukunftsfähige Land- und Lebensmittelwirtschaft –
ist das Bioland?!

• Uwe Lübbermann, Premium-Kollektiv

Wirtschaften bedeutet, mit Rückschlägen umzugehen – sei es durch Wetter, Märkte oder Politik. Entscheidend ist, sich davon nicht unterkriegen zu lassen, sondern Wege zu finden, am Markt zu bestehen. Uwe Lübbermann berichtet von seinen eigenen Erfahrungen bei der Gestaltung von Unternehmungen und wie er sich trotz Krisen nicht hat unterkriegen lassen.

10:50 Raumwechsel

» Zukunftsfähige Landwirtschaft

Wie bleiben Böden fruchtbar, Tiere gesund und die Betriebe zukunfts-fähig? Die Teilnehmenden erwarten innovative Beispiele aus Praxis und Wissenschaft zu den Themen Ackerbau und Tierhaltung – von Klee-gras-Mulchsystemen bis hin zur ökologischen Eiererzeugung und nachhaltiger Wiederkäuerfütterung.

11:00 Zukunftsfähige Landwirtschaft – Innovative
praxistaugliche Ansätze aus dem Ackerbau

• Moderation: Morten Wehland, Bioland e.V.

**Steigerung von Bodenfruchtbarkeit und Qualitäten
durch Klee-gras-Mulchabdeckung auf der Kartoffel:
Praktische Umsetzung von Cut & Carry im großen Stil**

• Henning Dührsen, Biohof Dührsen GbR,
viehloser Bioland Kartoffelvermehrer und Gemüseanbauer
an der Westküste Schleswig-Holsteins

**Wer oder was bestimmt den Klee-gras-Anteil
in der Fruchtfolge ... darf es auch mal weniger sein?**

• Steffen Thudt, Thudts Hof,
gemischter Ackerbaubetrieb mit Gemüse-gärtnerei, Legehennen,
Mutterkühen und Aufbau eines Weingutes am Harz

**Einsatz effektiver Mikroorganismen für mehr
Bodenleben, -fruchtbarkeit und Humusbildung**

• Stephan Röhrs, Gut Schultenwede,
sehr experimentierfreudiger Bioland-Betrieb am Rand der Lüne-
burger Heide mit Ackerbau auf sandigen Böden und eigener
Biogasanlage / Versuche mit diversen Zwischenfrüchten, Unter-
saaten und möglichst langer Begrünung bei Pflugverzicht

Parallelprogramm Montag

11:00 In anspruchsvollen Zeiten Zukunft gestalten –
meine betrieblichen Stellschrauben kennen und
verstehen

» für TierhalterInnen

• mit Otto Volling, Bioland e.V.

Gerade in herausfordernden Zeiten geraten auch die Kenn-
zahlen und ökonomischen Stellschrauben des Betriebs
in den Blick. Otto Volling und Mats Woelfert geben einen
Überblick über die einzelnen Hebel und machen Mut,
gezielt einzelne zu bewegen. Auch kleine Veränderungen
können nachhaltig und zukunftsweisend sein und den
Betrieb in sicheres Fahrwasser führen.



Montag, 12. Januar 2026

12:30 Mittagessen

13:30 **Zukunftsfähige Landwirtschaft –
Wie muss die Tierhaltung der Zukunft aussehen?**

• Moderation: Ulrich Schumacher, Bioland e.V.

**Ökologische Eierzeugung in Deutschland –
Wo stehen wir und wo soll die Reise hingehen?**

• Dr. Heike Kuhnert und Dr. Petra Thobe,
Johann Heinrich von Thünen-Institut

**Zukunftsfähige Wiederkäuerfütterung –
Perspektiven zwischen Leistung und Nachhaltigkeit**

• N. N.

15:00 Kaffeepause

» Betriebsnachfolge

15:40 **Die lebzeitige Übertragung landwirtschaftlicher
Betriebe – was gilt es aus rechtlicher Sicht zu
beachten?**

• Dr. Falk-Rembert von Eickstedt,
Fachanwalt für Agrarrecht und Notar

Irgendwann steht jede/r BetriebsleiterIn vor der Frage:
Wer und was folgt auf mich? An wen übergeben wir den
Betrieb und kann unser Konzept weiterhin zukunftsfähig
sein? Dr. Falk-Rembert von Eickstedt führt ein in die inner-
und außerfamiliären Möglichkeiten. Dabei nimmt er die
rechtlichen Aspekte in den Blick.

16:40 Pause

Parallelprogramm Montag

12:30 Mittagessen

13:30 **In anspruchsvollen Zeiten Zukunft gestalten –
meine betrieblichen Stellschrauben kennen und
verstehen**

» für Ackerbauern und -bäuerinnen

• mit Mats Woelfert, Bioland e.V.

15:00 Kaffeepause



15:40 **Einführung in die Wirksensorik –
Mit allen Sinnen erleben**

• Stephanie Ott, Wirksensorik-Trainerin

Die Wirksensorik ist eine achtsame Lebensmittelverkos-
tung, mit der die Wirkung auf die körperliche und emoti-
onale Befindlichkeit ermittelt wird. Die Beobachtung geht
über Geruch und Geschmack hinaus und zeigt damit eine
weitere Dimension des Charakters und der Qualität von
Lebensmitteln. Jeder Mensch kann mit etwas Achtsamkeit
und Übung diese Wirkungen wahrnehmen und somit die
Selbstbestimmtheit in der persönlichen Ernährung fördern.
Um uns der Wirksensorik in der Arbeitsgruppe anzunähern
und praktische Erfahrungen zu sammeln, werden wir ver-
schiedene Lebensmittel verkosten.

17:10 Ende



16:50 Praxisbeispiele Betriebsübergabe – so kann es gehen!

» in der Landwirtschaft:

- Wilhelm Braack & Christine Köhler,
Münchhof Gallowayzucht

Der Münchhof in Jork ist auf einem guten Weg mit seiner Gallowayzucht außerfamiliär übergeben zu werden. Gemeinsam berichten alte und neue Betriebsleitung über das gegenseitige Kennen- und Vertrauenslernen, die Schritte des Prozesses und auch die geplante zukünftige Zusammenarbeit.

» in Verarbeitung/Handel:

- Jasper & Daniel Lorenzen,
Joldelunder Bio-Bäckerei

Die Joldelunder Bio-Bäckerei beliefert aus Nordfriesland ganz Schleswig-Holstein und Hamburg mit Bioland-Brot und Backwaren. Seit kurzem stehen die Brüder Jasper und Daniel Lorenzen als neue Generation in der Verantwortung, den Betrieb mit über 60 Mitarbeitenden und fast 300 Verkaufsstellen zu führen. Sie berichten über den intensiven Betriebsübergabeprozess und wie sie es schaffen, als Gespann die Pioniergeneration abzulösen und den Betrieb weiterzuentwickeln.

18:00 Abendessen und Check-in

19:30 Bunter Abend – Gemeinsam mit dem Jungen Bioland

- Lennart Bertels & Christoph Sustrate, Junges Bioland e.V.

Anknüpfend an das vorherige Thema Betriebsübergabe stellen Lennart Bertels und Christoph Sustrate den Verein „Junges Bioland“, seine Entwicklungen und Aktivitäten vor. Dabei gehen sie insbesondere auf die Bedeutung von JunglandwirtInnen für den Ökolandbau sowie die aktuellen nationalen wie auch internationalen Bestrebungen zur Förderung von jungen Menschen in der Landwirtschaft ein.

Im Anschluss:

So schmeckt das Bioland!

Produktverkostungen aus dem (jungen) Bioland

Anschließend führen die beiden jungen Bioländer durch das Marktangebot eines bunten Biolands und zeigen eine breite Produktvielfalt auf. Es gibt einiges zu probieren – dabei darf herzlichst geklönt werden und der Abend gesellig ausklingen!

21:00 Geselliges Beisammensein



Dienstag, 13. Januar 2026

- 08:00 Frühstück
- 09:00 Begrüßung
 - Annette Stünke & Kerstin Hintz, Bioland e.V.

>> Zielführende Kommunikation

- 09:15 Zielgerichtet kommunizieren und vermarkten: Deine Kundschaft ist nicht so bio, wie du denkst – Erfahre, dies clever zu nutzen
 - Meike Pantel, Bioland e.V.

Bio-Produkte werden immer aus voller Überzeugung für Nachhaltigkeit gekauft. Oder?! Die Realität ist vielfältiger – und manchmal sogar gegensätzlich. Meike Pantel, Marketing-Teamleiterin mit ausgeprägtem Interesse an Zielgruppen, stellt in diesem Vortrag unterschiedliche Bio-Kundentypen („Buyer Personas“) und deren individuellen Beweggründe vor.
- 09:45 Kommunikation mit und für unsere „Buyer Personas“

In neun Kleingruppen wird nun gemeinsam erarbeitet, wie wir unsere Kommunikation und Vermarktung gezielt auf diese verschiedenen Bio-Zielgruppen ausrichten. Je eine Gruppe widmet sich einer Persona und bearbeitet drei zentrale Fragen im World-Café-Format:

 - Was sucht die Zielgruppe?
 - Was bewegt diese Zielgruppe zum Einkauf – und was eher nicht? Wie und wo erreiche ich sie?
 - Welche Botschaft oder welches Erlebnis könnte bei dieser Zielgruppe positiv ankommen?
- 10:45 Kaffeepause
- 11:15 Highlights aus den Gruppen

Zum Abschluss stellen die GruppenmoderatorInnen jeweils ein Highlight aus ihrer Gruppe vor.
- 11:35 kurze Pause



>> Aktuelles Marktgeschehen

- 11:40 Aktuelles zum deutschen Lebensmittelmarkt: Zahlen, Daten, Fakten und Trends aus der (Bioland-)Marktforschung
 - Team Herstellungs- und Handelsberatung

Das Beratungsteam stellt die aktuell für Bioland erhobenen Marktdaten aus Deutschland vor und gibt damit einen guten Überblick über aktuelles Marktgeschehen.

Parallelprogramm Dienstag

- 11:40 Blick über den Tellerrand: Insekten als Lebens- und Futtermittel
 - Florian Berendt, EntoSus GmbH

Tierhaltung in größerem Stil ist aufwendig, teuer und wirft oft tierwohlkritische Fragen auf. Insekten könnten als eiweißreiche Alternative dienen, sind jedoch als Lebensmittel vielerorts noch nicht anerkannt – anders als möglicherweise bei Futtermitteln.

Die EntoSus GmbH aus Bremen hat seit rund 6 Jahren viele positive Erfahrungen sowohl im Lebens- als auch Futtermittelbereich gemacht und sieht Optionen, neue Insektenfarmen in bestehende landwirtschaftliche Strukturen zu integrieren. Gerne berichtet Florian Berendt von dem Konzept.
- 12:20 kurze Pause
- 12:25 Blick über den Tellerrand: Regionaler Tee aus Kräutern und Früchten
 - Malte Bergeest, Worlee

Kräutertees sind ein fester Bestandteil der Bio-Bewegung, aber auch der große Markt interessiert sich für regional und in Kooperationen angebaute Kräuter und Gewürze. Malte Bergeest koordiniert für mehrere Bioland-Kräuterteeproduzenten Anbau und Einkauf von Kräutertees und berichtet über seine Arbeit.
- 13:00 Mittagessen

>> Klima im Blick

14:00 Klimavorhersagen – was braucht es für Strategie und Handlung?

- Fabian Rüsenberg, Freie Universität Berlin

Wie müssen Klimavorhersagen aufbereitet sein, um Landwirtinnen und Landwirten echte Orientierung zu geben? Lange Vorhersageintervalle stellen die Frage nach ihrer Entscheidungsrelevanz und ihrem praktischen Nutzen. Der Vortrag zeigt, wie sich der Mehrwert von Klimavorhersagen steigern lässt und wie Anpassungsstrategien auch unter Unsicherheit unterstützt werden können. Grundlage sind aktuelle Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt Coming Decade, das die Möglichkeiten und Grenzen dekadischer Vorhersagen untersucht.

14:30 Workshop zum Thema Klimavorhersagen und -strategien: Einführung – Vorstellung von Tool, Ziel und Ablauf

- Clara Stieg & Siw Fasting, Bioland e.V.

Der Klimawandel bringt für die Landwirtschaft vielfältige und regional sehr unterschiedliche Herausforderungen mit sich. Klassische Klimabilanzen bilden diese nur teilweise ab und unterstützen betriebliche Entscheidungsfindungen oft nur begrenzt. In diesem Workshop erarbeiten wir anhand eines Beispielbetriebs praxisnahe Handlungsszenarien. Dabei beziehen wir regionale Klimaprognosen und Risikobewertungen ein und diskutieren konkrete Maßnahmen, die LandwirtInnen bei der strategischen Planung unterstützen können.

14:40 Gruppenaufteilung



14:45 Workshop: Entwicklung von Szenarien und Maßnahmen auf Basis von Kern-Risiken

15:30 Kaffeepause

16:00 Klimastrategie und -anpassung – so kann es gehen!

- Nils Tolle, Hof Tolle

Wie können wir resiliente und zukunftsfähige landwirtschaftliche Systeme gestalten? Dieser Leitfrage widmet sich Hof Tolle mit der Entwicklung und Umsetzung praxisnaher, innovativer Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung.

16:30 Abschlussrunde

17:00 Ende



Organisatorisches

Ausführliches Programm, Kosten, Aktuelles
und Anmeldung bis 21.12.2025

→ www.bioland.de/wintertagung-nord

Bei Fragen helfen wir gerne weiter:

Bioland-Veranstaltungen Niedersachsen

Tel. 04262 9590-70

Fax 04262 9590-50

veranstaltung-nds@bioland.de

Veranstalter

Bioland Landesverband Niedersachsen/Bremen e.V.

Bahnhofstr. 15 b

27374 Visselhövede

Bioland Landesverband Schleswig-Holstein /

Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Grüner Kamp 15 – 17

24768 Rendsburg

Tagungsort

Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg

Lutterweg 16, 29320 Hermannsburg

Tel. 05052 9899-0

info@bildung-voller-leben.de

www.bildung-voller-leben.de

Tagungskosten

Eine detaillierte Auflistung finden Sie im Bioland-
Veranstaltungskalender.

Wir danken für die freundliche
Unterstützung durch:





Voller Einsatz für das Beste.

Herausgeber

**Bioland-Landesverband
Niedersachsen/Bremen e.V.**

Bahnhofstraße 15 b
27374 Visselhövede

**Bioland-Landesverband
Schleswig-Holstein/ Hamburg/
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Grüner Kamp 15–17
24768 Rendsburg

www.bioland.de

Redaktion

Sinja Lindemann

Bilder

Bioland, Sonja Herpich, außer:

S. 7 unten u. S. 11: Niklas Wawrzyniak; S. 3 re: Dorit Schulze,
S. 13: istockphoto, Jacob Mathers

Gedruckt auf
100% Recyclingpapier
(Blauer Umweltengel)
Auflage: 1750